Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1915

Nr. 15.

(Nr. 11409.) Verordnung über Anderung der Verordnung, betreffend ein vereinfachtes Enteignungsverfahren zur Beschaffung von Arbeitsgelegenheit und zur Beschäftigung von Kriegsgefangenen, vom 11. September 1914. Vom 27 März 1915.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2., verordnen auf Grund des Artikel 63 der Verfassungsurkunde für den Preußischen Staat vom 31. Januar 1850 (Gesetzfamml. S. 17) und auf Antrag Unseres Staatsministeriums, was folgt:

Artifel 1.

Die Verordnung, betreffend ein vereinfachtes Enteignungsverfahren zur Beschaffung von Arbeitsgelegenheit und zur Beschäftigung von Kriegsgefangenen, vom 11. September 1914 (Gesetzfamml. S. 159 und S. 174) wird in folgender Weise geändert:

I. Hinter § 4 ift einzufügen:

§ 4a.

Einem Kriegsteilnehmer (§ 2 des Gesetzes vom 4. August 1914, Reichs-Gesetzbl. S. 328), der ohne Vertreter ist, kann der Regierungspräsident einen geeigneten Vertreter bestellen, der die Rechte und Verpflichtungen des Kriegsteilnehmers im Enteignungsversahren wahrzunehmen hat. Die Vestellung des Vertreters soll dem Kriegsteilnehmer unverzüglich mitgeteilt werden. Der Kriegsteilnehmer kann dem Vertreter die Vertretungsbesugnis entziehen, soweit er einen anderen Vertreter bestellt.

Soweit durch die Bestellung eines Vertreters besondere Kosten entstehen,

sind sie vom Unternehmer zu tragen.

II. Der erste Sat des § 10 Abs. 2 wird durch folgende Vorschrift ersett: Die Verordnung tritt mit dem 30. September 1915 außer Kraft.

Artifel 2.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft. Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Großes Hauptquartier, den 27. März 1915.

(L. S.) Wilhelm.

v. Bethmann Hollweg. Delbrück. v. Tirpiz Beseler. v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. Frhr. v. Schorlemer. Lenze. v. Loebell. v. Jagow. Wild v. Hohenborn. Helfferich.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerel. Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzfammlung und auf die Haupt-Sachregister (1806 bis 1883 zu 6,25 M und 1884 bis 1913 zu 4,60 M) sind an die Postaustalten zu richten.

Gesetsammlung 1915. (Nr. 11409.)

17

Ausgegeben zu Berlin den 30. März 1915.

Prenkische Gesetziannulung

Johnsong 1915

Mr. 15.

(Nr. 11409.) Berordnung über Andernug der Verordnung, betreffend ein vereinfachtes Enteignungsverfahren zur Beschaffung von Arbeitsgelegenheit und zur Beschäftigung von Kriegsgefangenen, vom 11 September 1914. Bom 27 März 1915.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen ze, verordnen auf Grund des Artikel 63 der Verfassungsurkunde für den Preußilchen Staat vom 31. Januar 1850 (Gesethannul S. 17) und auf Antrag Unseres Staatsministeriums, was solgt:

Artifel I.

Die Verordnung, betressend ein vereinfachtes Enteignungsversahren zur Beschaffung von Artegsgefangenen, vom 11. September 1914 (Gelegsammi, S. 159 und S. 174) wird in solgender Weise geändert:

l. Hitt emzulugen:

A A 2. Start of the start of th

Einem Kriegsteilnehmer (§ 2 des Gesehes vom 4. August 1914, Reichse-Gesehbl.

S. 328), der ohne Bertreter ist, kann der Regierungspräsident einen geeigneten Vertreter bestellen, der die Rechte und Verpflichtungen des Kriegsteilnehmers im Entseigmungsversahren wahrzunehmen hat. Die Bestellung des Vertreters soll dem Arregsteilnehmer unverzüglich mitgeteilt werden. Der Kriegsteilnehmer kann dem Vertreter die Vertretungsbestugnis entziehen, soweit er einen anderen Vertreter bestellt

the name Uniternalismen in transm

II. Der erste Sat des § 10 Abs 2 wird durch folgende Borschrift ersett: Die Verordnung tritt mit dem 30 September 1915 außer Krast.

Artifel 2.

Diese Berordnung tritt mit dem Tage der Berkündung in Kraft. Urfundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigebrucktem ichen Inseres

Gegeben Großes Hauptquartier, ben 27 Marg 1915

(L. S.) Wilbelm.

v Bethmann Hollweg, Delbrud, v Tirpig Beseler, v. Breitenbach, Spoom, v Trott zu Solz. Irhr v. Schorlemer Lenge, v. Loebell, v. Jagow. Wild v Hohenborn. Helfferich.

Rebligert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruck in der Rechfsbruckeel. Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesehlammtung und auf die Hanper-Sachregister (1806 dis 1882 zu 6,25 .A. und 1884 dis 1913 zu 4,60 .A.) sind an die Postanfination zu erchen.

Belegiammung 1915. (9tr 1146)?

Ausgegeben zu Berlin ben 30. März 1915.

TI